

Bundesfachtagung 2026

Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe: Ganztag zwischen Anspruch und Wirklichkeit

DONNERSTAG, 24.9.26 & Freitag, 25.09.2026

Denkraum 1: Steuerung und Gestaltung von Bildungslandschaften

Karen Dohle, REAB Brandenburg, kobra.net gGmbH

Die Regionale Entwicklungsagentur für kommunales Bildungsmanagement (REAB) Brandenburg ist ein vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördertes Projekt im Rahmen der Transferinitiative kommunales Bildungsmanagement, das sich seit 2014 für eine Stärkung kommunaler Steuerungsstrukturen in der Bildung engagiert. Im Fachnetzwerk unterstützen acht regionale Entwicklungsagenturen und fünf thematisch ausgerichtete, bundesweit tätige Fachstellen Kommunen mit passgenauem Fach- und Praxiswissen.

Die REAB Brandenburg berät und begleitet Kommunen beim Aufbau einer gut abgestimmten Bildungssteuerung und bei der Weiterentwicklung ihrer Bildungslandschaft mit thematischen Schwerpunkten wie Fachkräftesicherung, BNE, kulturelle Bildung, Demokratiebildung, Integration, Ganztag und Inklusion. Aktuell arbeitet die REAB Brandenburg auf Basis einer Kooperationsvereinbarung mit 15 von 18 Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg zusammen.

Ziel ist es, Kommunen als attraktive Lebensorte mit guten und gerechten Bildungschancen für alle zu gestalten, denn Bildungsgerechtigkeit entsteht selten durch unkoordinierte Einzelmaßnahmen, deren Erfolg dem Zufall überlassen bleibt. Kommunen brauchen eine zielgerichtete, gut abgestimmte Bildungssteuerung, die verlässliche Daten, Erfahrungswissen, die Kooperation von Verwaltung, Schulen, Jugendhilfe, Trägern und Zivilgesellschaft zusammenführt und die Nutzer der Bildungsangebote beteiligt. Anhand von Beispielen aus Kommunen auf Ebene von großflächigen Landkreisen und kreisangehörigen Gemeinden wird im Beitrag veranschaulicht, vor welchen Herausforderungen die Steuerung und Kooperation im Ganztag steht und wie sich diese mit dem Ziel eines vielfältigen und entwicklungsfördernden Angebotes für alle Kinder und Jugendlichen umsetzen lässt.